

Der ökonomische Fußabdruck des Systems Bahn: Leistung auf Schiene

Was bringt die Bahn dem Standort Österreich?

14. Jänner 2013

Die wirtschaftliche Bedeutung des Systems Bahn



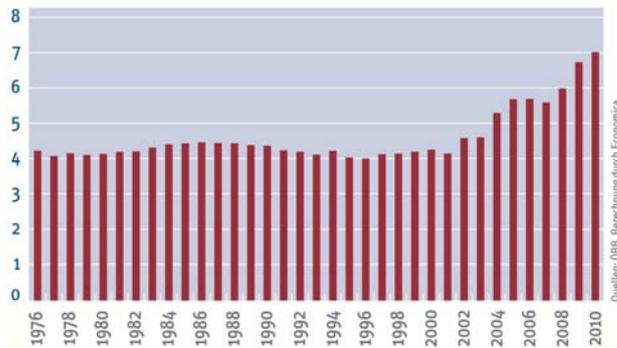
- Exzellente Verkehrsinfrastruktur als Rückgrat leistungsfähiger Volkswirtschaften
- Das System Bahn: ein Schlüsselsektor der österreichischen Wirtschaft im Wandel
- Das System Bahn: Mehrwert für Wachstum und Beschäftigung durch Forschung & Entwicklung, Innovation und Ausbildung

Quelle: ÖBB, Befragung der Unternehmen des Verbandes der Bahnindustrie (VBI) und Economica.

Das System Bahn umfasst die ÖBB und alle weiteren Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie die Unternehmen der österreichischen Bahnindustrie. Nicht berücksichtigt ist die Wertschöpfung und Beschäftigung kommunaler Verkehrsbetriebe.

Eisenbahninfrastruktur in Österreich

Buchwerte, in % des BIP



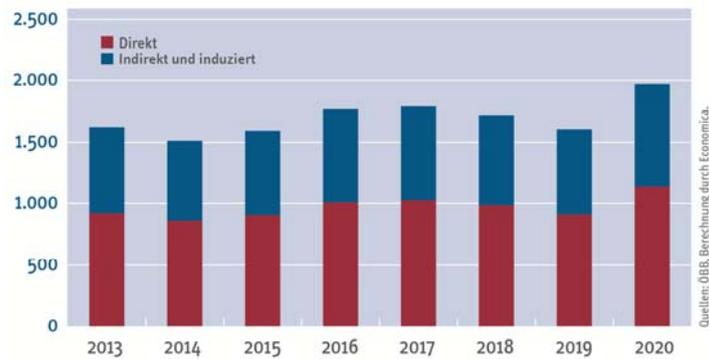
- Investitionen in die Eisenbahninfrastruktur attraktivieren den Standort:
 - sie steigern die Produktivität des Faktors Arbeit
 - sie senken die Kosten importierter Vorleistungen
- Pro 68.300 Euro entsteht ein zusätzlicher Arbeitsplatz

2

iv

Direkte und multiplikative Bruttowertschöpfungseffekte

in Mio. Euro

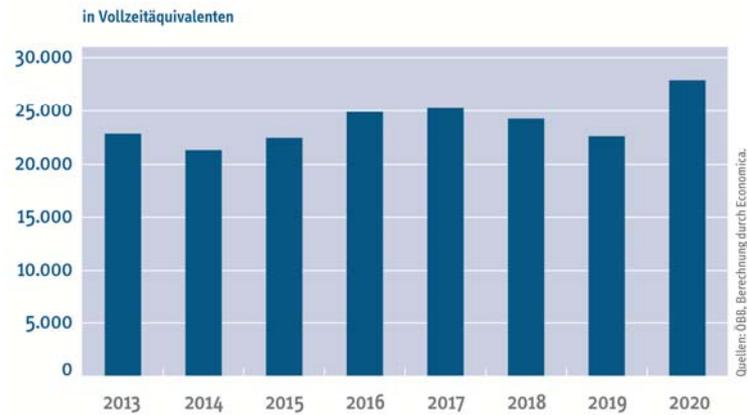


- Investitionen in die Eisenbahninfrastruktur setzen Nachfrageimpulse
- BIP-Beitrag durch ÖBB-Infrastrukturinvestitionen: 0,6 % pro Jahr

3

iv

Direkte und multiplikative Beschäftigungseffekte

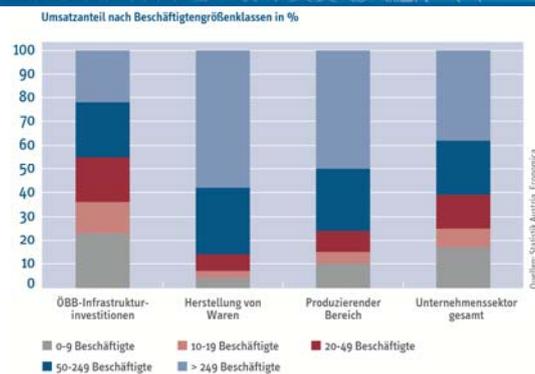


- **ÖBB-Infrastrukturinvestitionen schaffen bzw. sichern 24.000 Arbeitsplätze!**
- **Langfristige Planbarkeit stabilisiert die Beschäftigung**

4

iv

KMU-Anteil bei ÖBB-Infrastrukturinvestitionen



Anmerkung: Die Säule „ÖBB Infrastrukturinvestitionen“ weist die durch ÖBB-Infrastrukturinvestitionen angeregten Branchen aus. Der produzierende Bereich umfasst die Abschnitte (B) Bergbau, (C) Herstellung von Waren, (D) Energieversorgung, (E) Wasserversorgung und Abfallentsorgung und (F) Bau.

KMU partizipieren überdurchschnittlich an den Investitionsausgaben!

5

iv

Die wirtschaftliche Bedeutung der Bahnindustrie



Die österreichische Bahnindustrie: ein Hidden Champion!

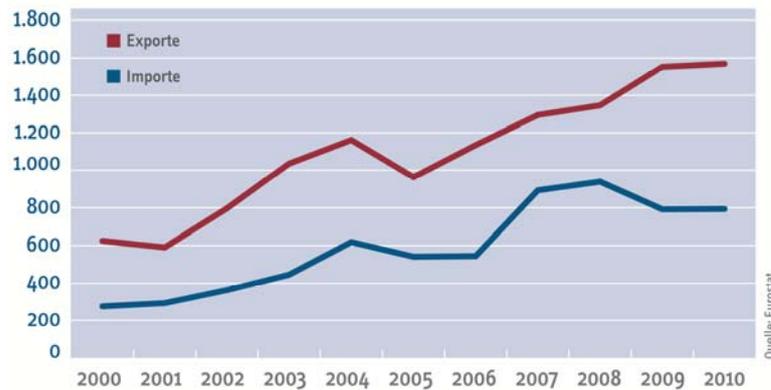
Quellen: Befragung der Unternehmen des Verbandes der Bahnindustrie (VBII), UN Contrade und Economica.

6

iv

Exporte und Importe von Schienenfahrzeugen und zugehörigen Ausrüstungen

in Mio. Euro, 2000 bis 2010



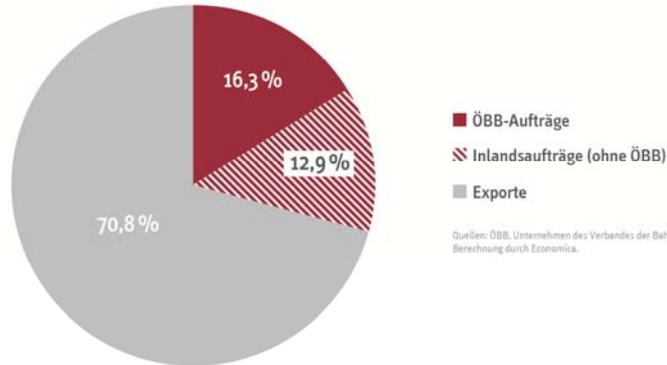
Markant positiver Beitrag der bahnbезogenen Exporte zur österreichischen Leistungsbilanz!

7

iv

Umsatzverteilung der Bahnindustrie

Unternehmen des Verbandes der Bahnindustrie, in %, 2011

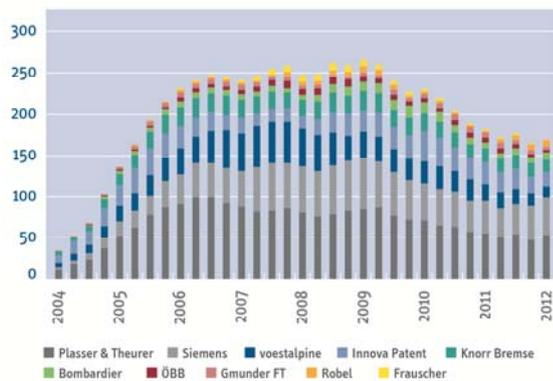


ÖBB-Aufträge schaffen die Basis für den Exporterfolg der Bahnindustrie.

8

iv

Patentanmeldungen österreichischer Erfinder im Bereich Bahn und Schiene



- Durch Marktöffnung zunehmende Bedeutung von Immaterialgüterrechten
- Hohe Patentdynamik bei Österreichs Bahnindustrie

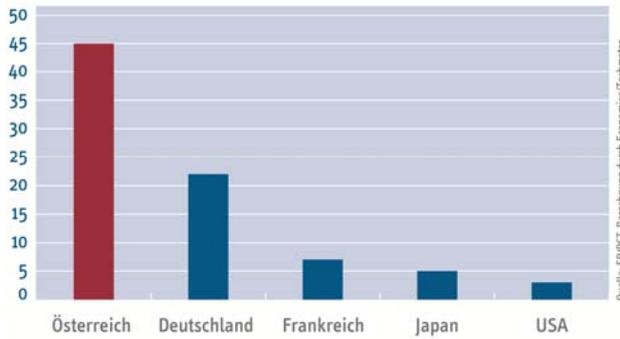
Anmerkung: Abgebildet ist der gleitende Durchschnitt der Patentanmeldungen der letzten acht Quartale (Veröffentlichungsdatum der Patentanmeldung zwischen 5/2004 und 5/2012) im Bereich Schiene und Eisenbahn mit mindestens einem österreichischen Erfinder.

9

iv

Anzahl der Erfinder von Patenten im Bereich Bahn und Schiene

Patente (nach dem Herkunftsland der Erfinder) pro 1 Mio. Einwohner, Mai 2002 - Mai 2012



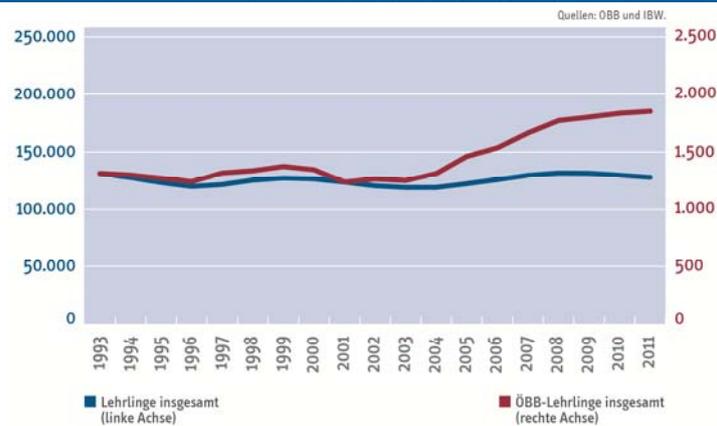
- Österreichs Bahnindustrie ist Patentweltmeister!
- Österreich erreicht weltweit Platz 1 bei der Erfinderdichte pro Kopf im Bereich Bahn und Schiene!

Anmerkung: Abgebildet ist die Anzahl der Erfinder zwischen 5/2002 und 5/2012 pro Million Einwohner. Die geografische Zuordnung erfolgt über biografische Daten der Erfinder. Es wurde der thematische Filter IPC E01B (Infrastruktur » Schiene), B61 (Transport/Mobilität » Eisenbahn) gelegt.

10

iv

Entwicklung der Anzahl der Lehrlinge bei den ÖBB und in Österreich gesamt



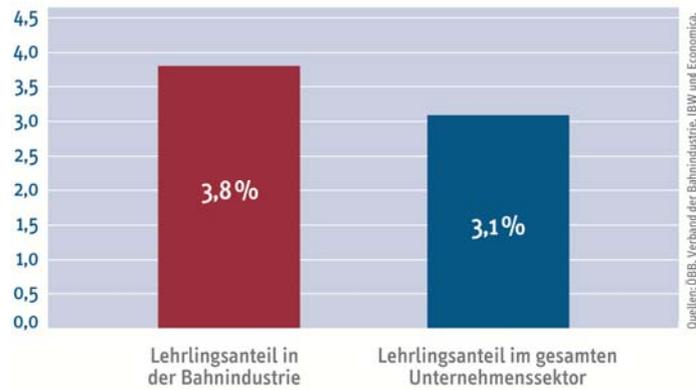
- Hohes Engagement der ÖBB bei der Lehrlingsausbildung
- Die ÖBB: eine bedeutende Schmiede für Fachkräfte

11

iv

Lehrlingsanteil der Bahnindustrie

Anteil der Lehrlinge an den Beschäftigten in %, 2011



- Die Bahnindustrie leistet einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Milderung des Fachkräftemangels
- Das System Bahn ist insgesamt ausbildungsaffin

12

iv

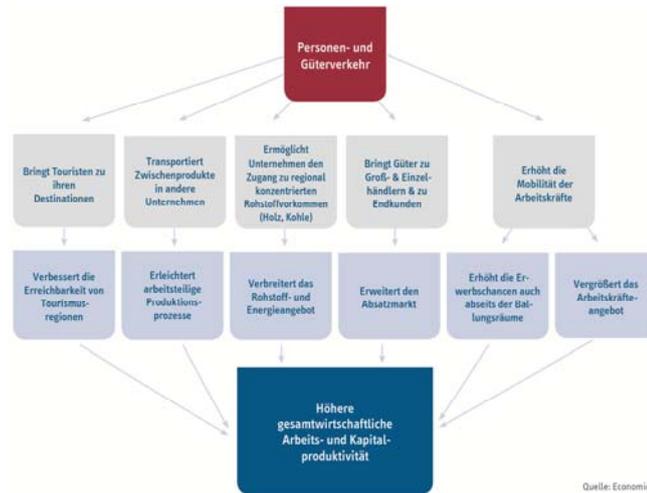
iv INDUSTRIELLEN VEREINIGUNG

ÖBB BAHNINDUSTRIE.at
Verband der Bahnindustrie

Der ökonomische Fußabdruck des Systems Bahn: Leistung auf Schiene

Zusatzinformation

Produktivitätssteigernde Wirkung der Nutzung von Eisenbahninfrastruktur



Quelle: Economica.

14

iv

F&E-Intensität im Schienenfahrzeugbau

in % der Wertschöpfung



Quelle: Eurostat.

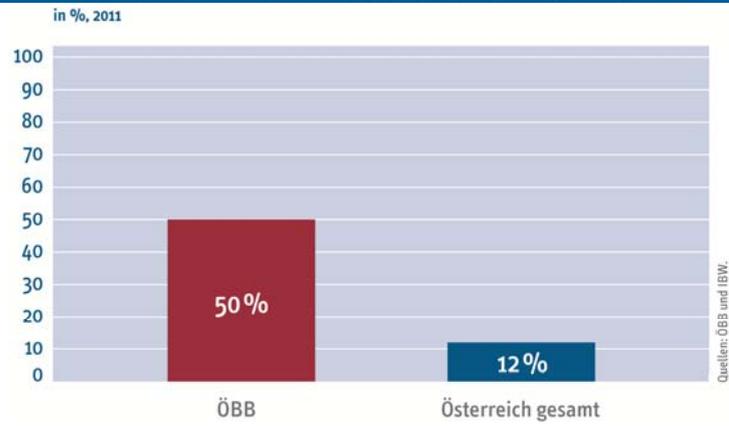
Anmerkung: Zahlreiche EU-Länder machen keine Angaben zur F&E-Intensität oder weisen einen Wert von Null aus.

Österreich: Europameister bei F&E im Schienenfahrzeugbau!

15

iv

Anteil technischer Ausbildungsrichtungen bei weiblichen Lehrlingen



Die ÖBB wecken die Technikbegeisterung weiblicher Lehrlinge!